

# Pressemitteilung

## Ideensprint für den Klimaschutz

### HFT Stuttgart und Wirtschaftsförderung Stuttgart beim Climathon 2020

Stuttgart, 16.11.2020

**Gemeinsam Lösungen finden für eine klimagerechte und nachhaltige Stadt – darum ging es beim Climathon Germany 2020. Zeitgleich fand der Klima-Hackathon am 13. und 14. November in rund 145 Städten weltweit statt. Die Hochschule für Technik (HFT) Stuttgart beteiligte sich dieses Jahr zusammen mit der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart (WRS) als Herausforderer an dem großen virtuellen Event, der vom Impact Hub Germany und dem Climate-KIC veranstaltet wurde. An ihrer Herausforderung arbeiteten 500 Teilnehmende, Coaches, Expertinnen und Experten 24 Stunden und entwickelten in einem Ideensprint 40 Lösungen.**

Rund 500 Forschende, Lehrende, Studierende, Kreative, Unternehmer und engagierte Bürgerinnen nahmen in Deutschland teil, an zwei Stuttgarter Herausforderungen fanden sich über 25 Teilnehmer virtuell in Teams zusammen. Ihr Ziel: Ideen für städtische Klimainnovationen in der Region zu entwickeln und eine Challenge, eine Herausforderung für die Region, zu meistern. Eine von 14 Challenges deutschlandweit steuerte die HFT zusammen mit der WRS bei:

**Wie können Bürgerinnen und Bürger und Unternehmen auch mit kleineren Geldanlagen zu aktiven Beteiligten von regionalen Klimaschutzprojekten werden?**

Dr. Dirk Pietruschka, Leiter des Zentrums für nachhaltige Energietechnik (zafh.net) an der HFT Stuttgart und Wirtschafts-Professor Dr. Tobias Popovic, Professor an der HFT Stuttgart und Experte im Bereich Nachhaltige Finanzierung entwickelten mit der WRS diese knifflige Aufgabe für Teams und gaben fachliche Impulse.

„Es geht um die Frage, wie neue Technologien finanziell unterstützt werden können, um den CO2-Fußabdruck zu senken“, erläuterte Dirk Pietruschka. „Viele klimafreundliche Technologien werden gerade wirtschaftlich sehr interessant, wie zum Beispiel Ladeinfrastrukturen für E-Mobilität oder Investitionen in erneuerbare Energien und dennoch gibt es noch zu wenig regionale und lokale Projekte“ sagte er. HFT-Wirtschaftsexperte Tobias Popovic betonte, dass immer mehr Bürgerinnen und Bürger nach einer Möglichkeit suchen, ihr Ersparnis sinnvoll anzulegen und damit einen Beitrag leisten möchten, in nachhaltige und klimafreundliche Projekte in der Region zu investieren.

Wie man Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen motivieren kann, nachhaltig in Klimaschutzprojekte zu investieren, daran arbeiteten 2 Teams fieberhaft in einem Ideensprint. Robin Schmücker (WRS) und Irina Kohlrantz (HFT, M4\_LAB) standen den Teams als Coaches und Sparring-Partner zur Seite, um sie im Prozess der gemeinsamen Ideen- und Lösungsentwicklung zu begleiten. Dabei entstanden 2 Konzepte für eine mögliche Grüne Investitionsplattform.

Jedes Team präsentierte nach diesem Marathon der Ideen seine Lösungen in einem Video und auf einem Plakat.

# Pressemitteilung

Nun liegt es an der Jury, in der auch die HFT-Forscher Dirk Pietruschka und Tobias Popovic vertreten sind, innerhalb einer Woche einen Gewinner der Herausforderung zu küren. Das Gewinner-Team tritt dann beim Climathon Germany gegen die anderen deutschen Städte an der Ruhr und aus München, Berlin, Hamburg, Dresden und Leipzig an. Wird das Gewinner-Team der Challenge der HFT und der WRS am 27.11 zum Deutschland-Gewinner? Weiterführende Links:

<https://impacthub.de/events/climathon-2020.html>

## Ansprechpartner für Rückfragen an der HFT Stuttgart:

Prof. Dr. Tobias Popovic (tobias.popovic@hft-stuttgart.de)  
Dr. Dirk Pietruschka (dirk.pietruschka@hft-stuttgart.de)  
Irina Kohlrautz (irina.kohlrautz@hft-stuttgart.de)



Hochschule  
für Technik  
Stuttgart



Innovative  
Hochschule

